

Vorbereitungen für Sonderkonzert laufen am Ratsgymnasium auf Hochtouren

Auf zum Bigband-Battle

02.07.15



Die jüngsten Musiker der Bigband sind erst zehn Jahre alt.

© Mediengruppe Kreiszeitung

Rotenburg - Für rund 20 Ratsgymnasiasten wird es am Sonnabend ernst: Sie liefern sich beim Sonderkonzert im Rahmen des Neunten Niedersächsischen Orchesterwettbewerbs in Rotenburg mit ihren Zevenener „Kollegen“ von St. Viti und dem Kreisjugendblasorchester einen Bigband-Battle.

Mittwochmittag im fast verwaisten Ratsgymnasium. Während die meisten Schüler nach einem erlösenden „Hitzefrei“ längst im Garten oder Freibad liegen, herrscht in der Aula noch Hochbetrieb: satte Bläsersounds, ein Saxophonsolo, dann Gitarre, gefolgt von der Ansage von Lehrer Frank Domhardt: „Wenn ich den Hubschrauber mache, heißt das Solo!“ Nach Rock und Groove wird „The Final Countdown“ angestimmt, und der ist es für die Fünft- bis Neuntklässler auch: Am Sonnabend treten sie zur Bigband-Battle an, „das hat einen besonderen Reiz, nicht nur für das Publikum, sondern auch für uns!“, erklärt der Orchesterleiter seine Zusage zum Konzert außerhalb der Wertung. Die Idee, mehrere Formationen, darunter auch das bekannte Roy Frank Orchestra, zusammen zu bringen, hatte Tilman Purucker. „Nach dem großen Auftakt am Freitag wollen wir dem Publikum natürlich auch am Samstagabend etwas bieten“, so der Leiter der Kreismusikschule. Dabei gehe es auch darum, den heimischen Nachwuchs zu präsentieren und gemeinsam mit Profimusikern auf eine Bühne zu bringen. Lampenfieber haben die Jungmusiker indes kaum: „Durch die Musikklasse bin ich an Auftritte gewöhnt“, so die Neuntklässlerin Franka Rügge. Sie gehört zu denjenigen, die der seit 1988 gegründeten Formation angesichts der erhöhten Lernbelastung durch G8 wohl den Rücken kehren werden, andere wie Solist Alexander Klein scheiden altersbedingt aus. Fluktuation gehört für Domhardt zum täglichen Geschäft. Dafür laufen sich Nachwuchsmusiker wie der zehnjährige Joshua Gottschalck wam. Er hatte die Band bei einem Weihnachtskonzert gehört und wusste sofort: „Da willst du mitspielen!“ So ist der Bassist nicht nur bei den drei Stücken „seiner“ Formation dabei, sondern wird gemeinsam den Schülern und den Profis auf der Bühne stehen, wenn es im Finale für die rund hundert Akteure heißt: „Groove, groove, groove!“